

Breitbandberatung Bayern GmbH



Expertisen im Bereich Telekommunikationsnetze

Beratung - Consulting - Planung - Aufbau - Betrieb

Markt Diethenhofen am 14.04.2015
Gemeinderatssitzung

Michael Langer
Projektleiter



Unternehmen

Die Breitbandberatung Bayern GmbH wurde im Jahr 2006 gegründet, Unternehmenssitz ist Neumarkt i. d. OPf. Als Fachbüro haben wir uns auf die Beratung der Kommunen in Bayern für die Umsetzung der Breitbandförderprogramme spezialisiert, weiterhin erstellen wir Mastpläne für den flächendeckenden Breitbandausbau im ländlichen Raum sowie Glasfaserausbaukonzepte für FTTB-Netze. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.breitbandberatung.de.

Im ersten Breitbandförderprogramm (siehe Anhang) waren wir in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Bezirksregierung (u.a. Bezirksregierung Mittelfranken, Herr Albrecht) bei einem Großteil der 1.300 Förderbescheide im Bereich der Fachberatung eingebunden. Unsere Fachexpertise bei der Abwicklung der Förderverfahren in Verbindung mit den gewachsenen guten behördlichen Kontakten setzt uns in die Lage, dass wir Ihre Interessen maximal vertreten können. Im neuen Förderprogramm 2012/2017 – 2014/2018 betreuen wir über 250 Kommunen im Bereich der Durchführung des Förderprogramms und Erstellung von Ausbaukonzepten/Masterplänen.

Unternehmenssitz: Neumarkt i.d. OPf.
Geschäftsführer: Roland Zeltner
Mitarbeiter: 25





Breitbandrichtlinie - 10. Juli 2014

Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen in Gewerbe- und Kumulationsgebieten in Bayern (Breitbandrichtlinie – BbR)



- NGA-Netze mit mind. 30 bzw. 50 Mbit/s und mehr im Downstream
- Förderhöchstbetrag: bis zu 950.000 € pro Kommune
- Zusätzlich 50.000 € pro Kommune bei interkommunaler Zusammenarbeit

Markt Dietenhofen: 850.000 € + 50.000 € (interkommunal) = 900.000 €

- Fördersätze: 60 - 90 % **Markt Dietenhofen: 80 %**
- Fördergegenstand: wirtschaftliche Deckungslücke
- Betriebszeit: mind. 7 Jahre
- Laufzeit Förderprogramm: 2018



Schritte im Förderverfahren:

Modul 1: Bestandsaufnahme **(abgeschlossen)**

- IST-Versorgung des Gemeindegebietes mittels Karte darstellen

Modul 2: Einstieg in die Markterkundung **(abgeschlossen)**

- Abfrage bei den Netzbetreibern
aktuelle Versorgungsqualität
geplanter eigenwirtschaftlicher Ausbau
- Veröffentlichung auf der Gemeinde-Homepage
- Anzeige der Veröffentlichung via E-Mail an das Breitbandzentrum

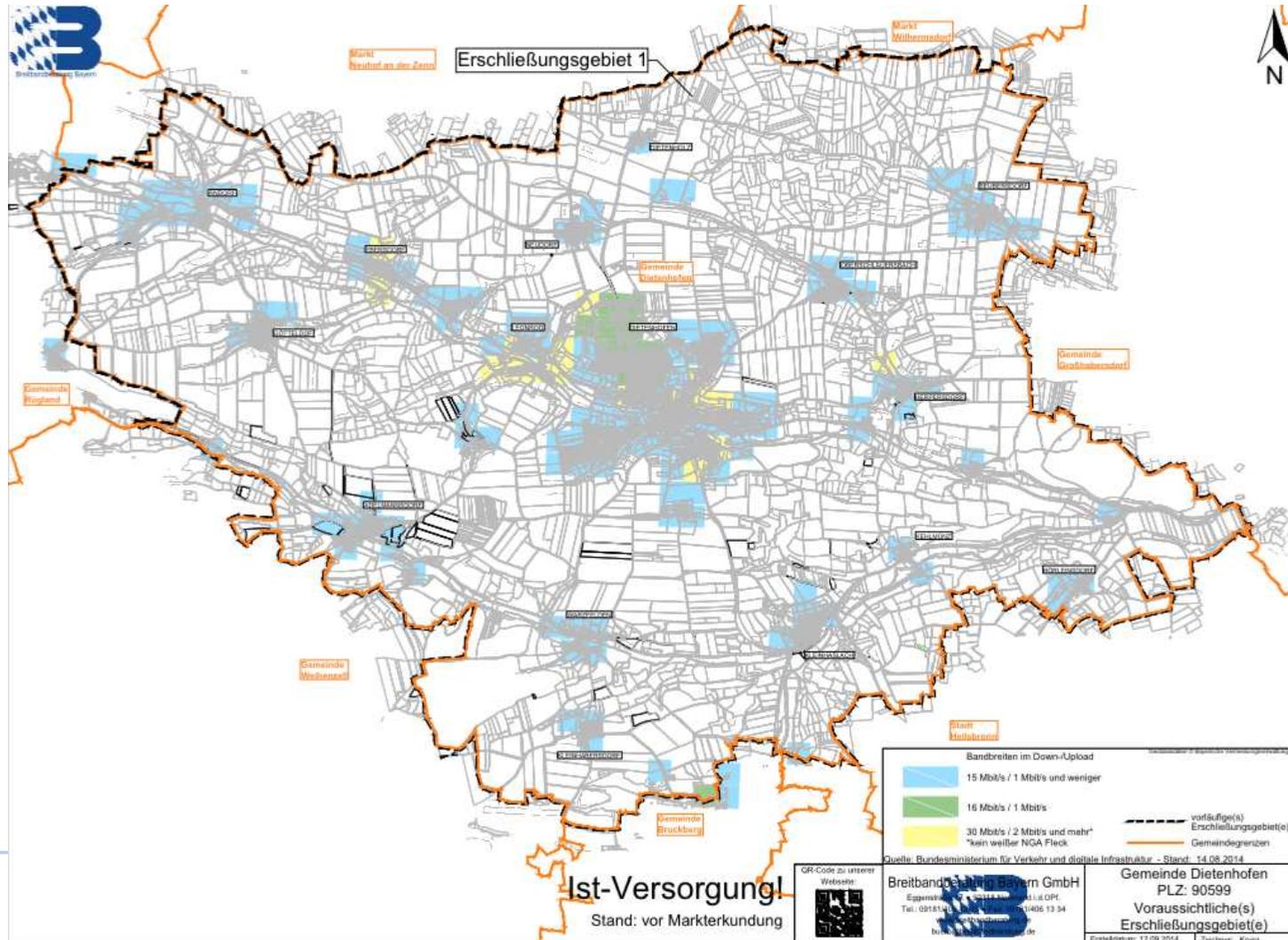
Modul 3: Ergebnis der Markterkundung darstellen **(wird vorbereitet)**

- Gespräche mit den Netzbetreibern



Aktuelle Situation:

Quelle: Breitbandatlas des Bundes





Ergebnis der Markterkundung

5 Unternehmen haben sich geäußert

Keines der Unternehmen hat einen eigenwirtschaftlicher Netzausbau angekündigt.

Kabel Deutschland erklärt, dass für 936 Haushalte bereits jetzt bis zu 100 Mbit/s im Download und bis zu 6 Mbit/s im Upload zur Verfügung stehen.

In diesen Gebieten ist keine Förderung möglich!



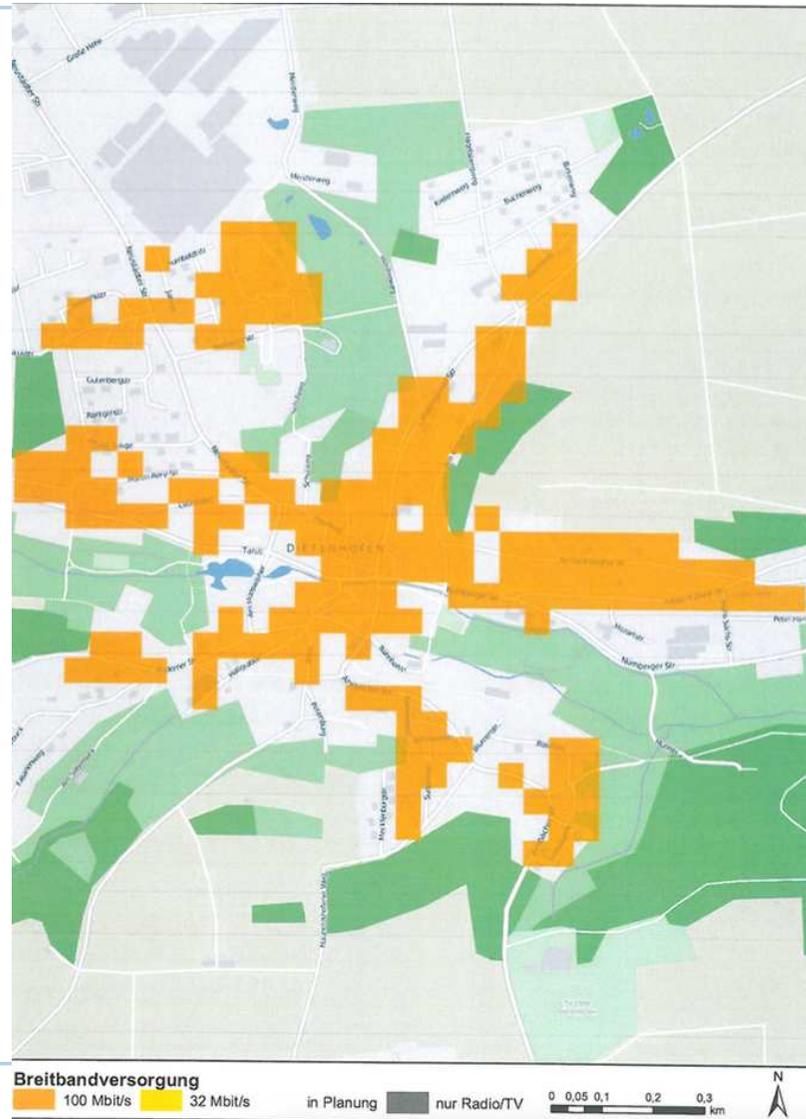
IST-Versorgung nach Markterkundung

Quelle: Telekom Deutschland GmbH



IST-Versorgung nach Markterkundung

Quelle: Kabel Deutschland



IST-Versorgung nach Markterkundung

Quelle: Kabel Deutschland



Breitbandversorgung
100 Mbit/s 32 Mbit/s in Planung nur Radio/TV 0 0,075 0,15 0,3 0,45 km



Schritte im Förderverfahren:

**Innerhalb von 4 Wochen endgültige Festlegung der Erschließungsgebiete !
Vorstellung der Gebiete im Gemeinderat!**

**Modul 4: Auswahlverfahren
(einstufiges / zweistufiges Verfahren)**

- Bekanntmachung auf der Gemeindehomepage **(Stufe 1: mindestens 1 Monat)**
- Anzeige der Veröffentlichung via E-Mail an das Breitbandzentrum
- Aufforderung zur Angebotsabgabe an Bewerber **(Stufe 2: 8 – 10 Wochen)**

Modul 5: Ergebnis des Auswahlverfahrens

Modul 6: Zuwendungsbescheid

Modul 7: Kooperationsvertrag

Modul 8: Fördersteckbrief

Modul 9: Projektbeschreibung

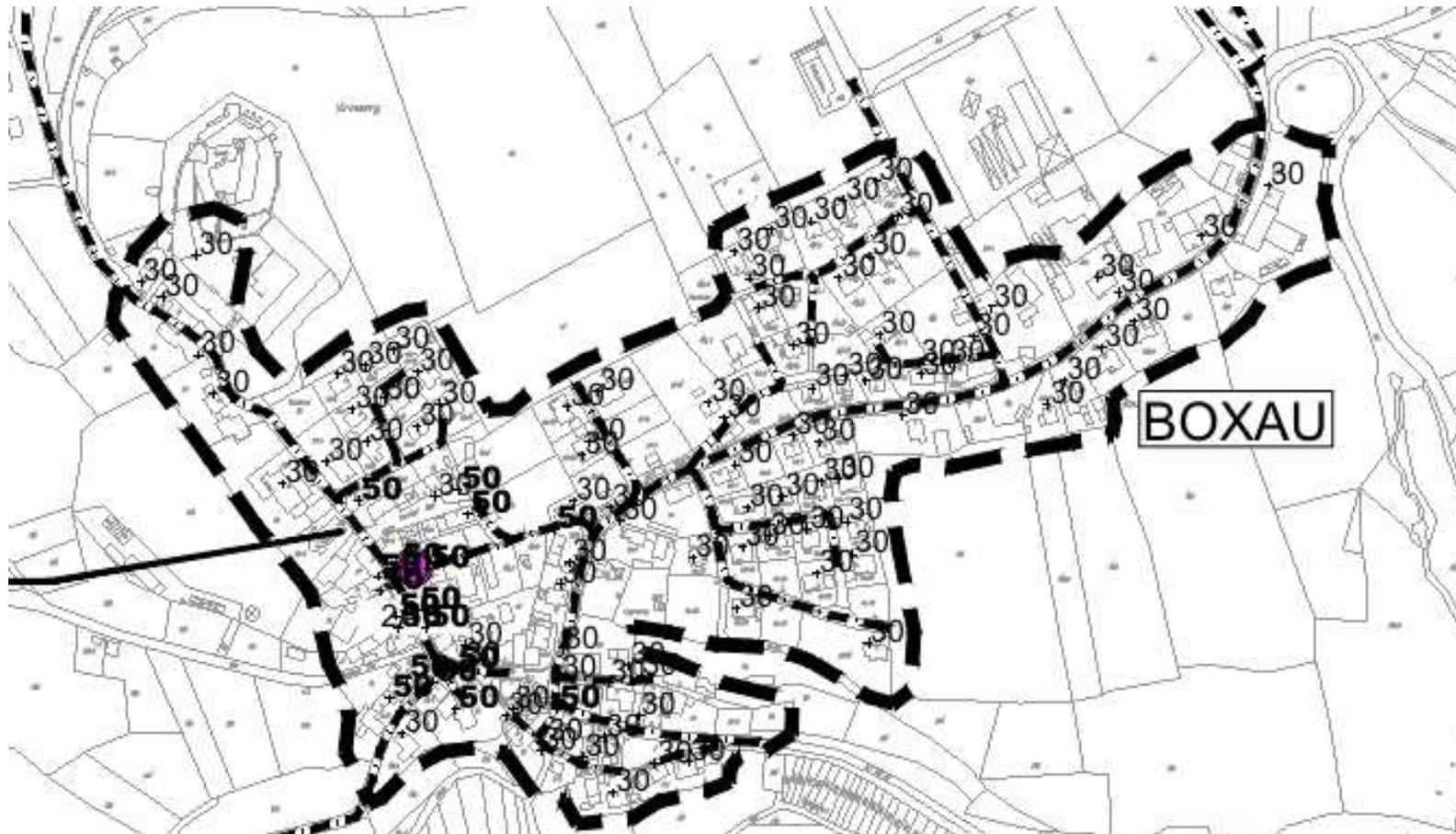


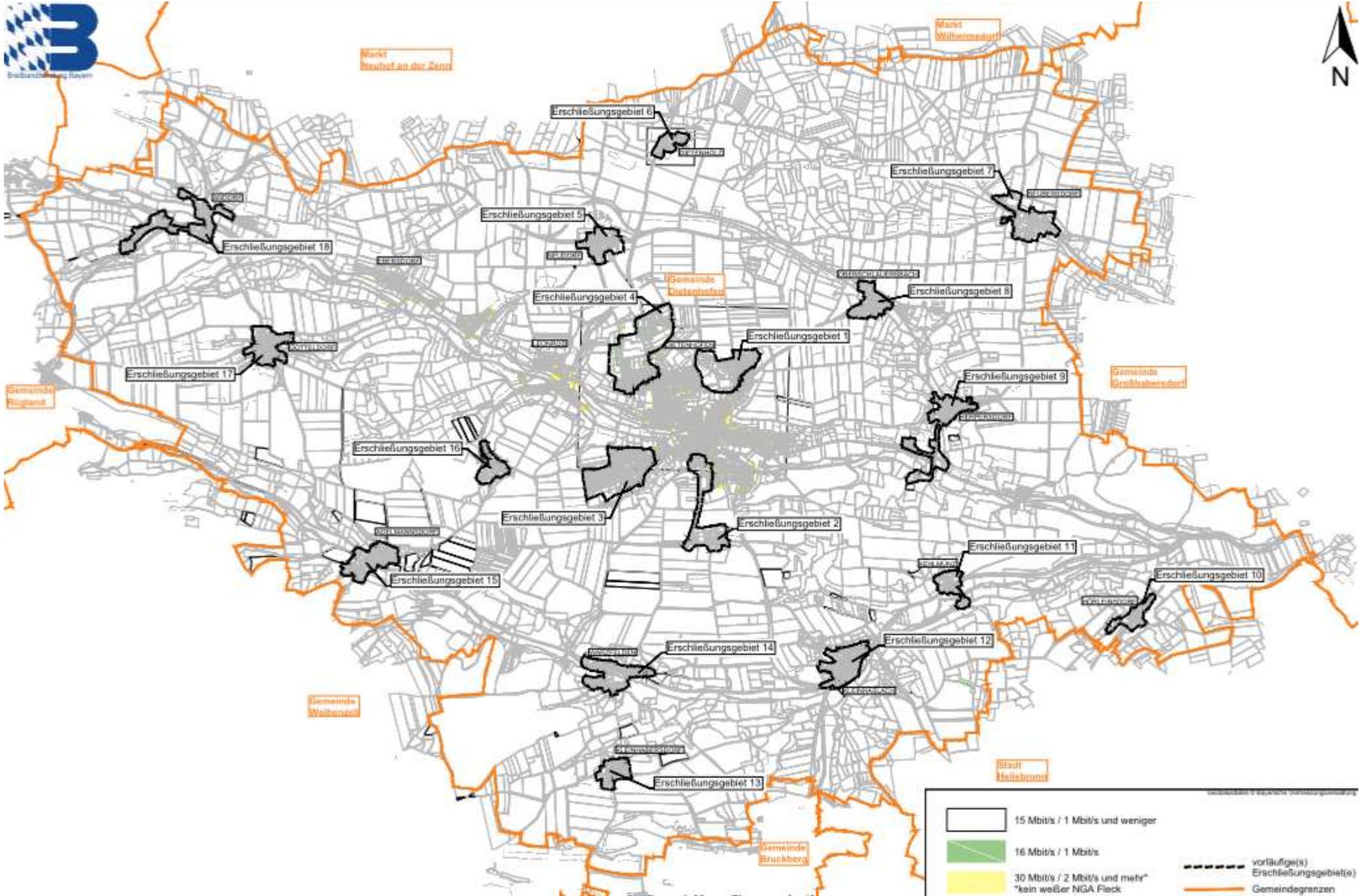
Festlegung der vorläufigen Erschließungsgebiete

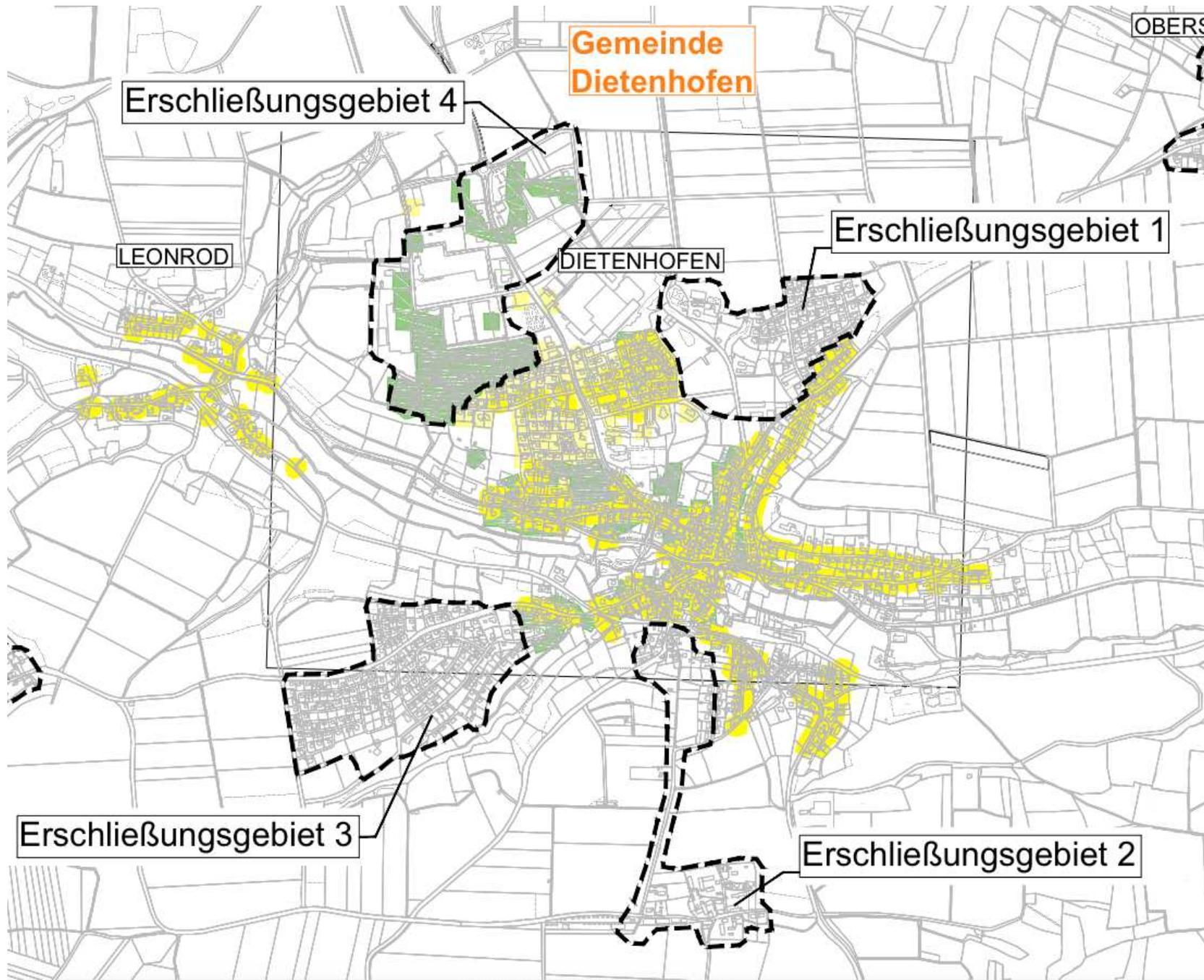
Zielstellung:

Alle Anschlussnehmer in diesen Gebieten müssen mindestens 30 Mbit/s.
im download erhalten;
mindestens 1 Anschlussnehmer 50 Mbit./s.!

Modellierung der Erschließungsgebiete



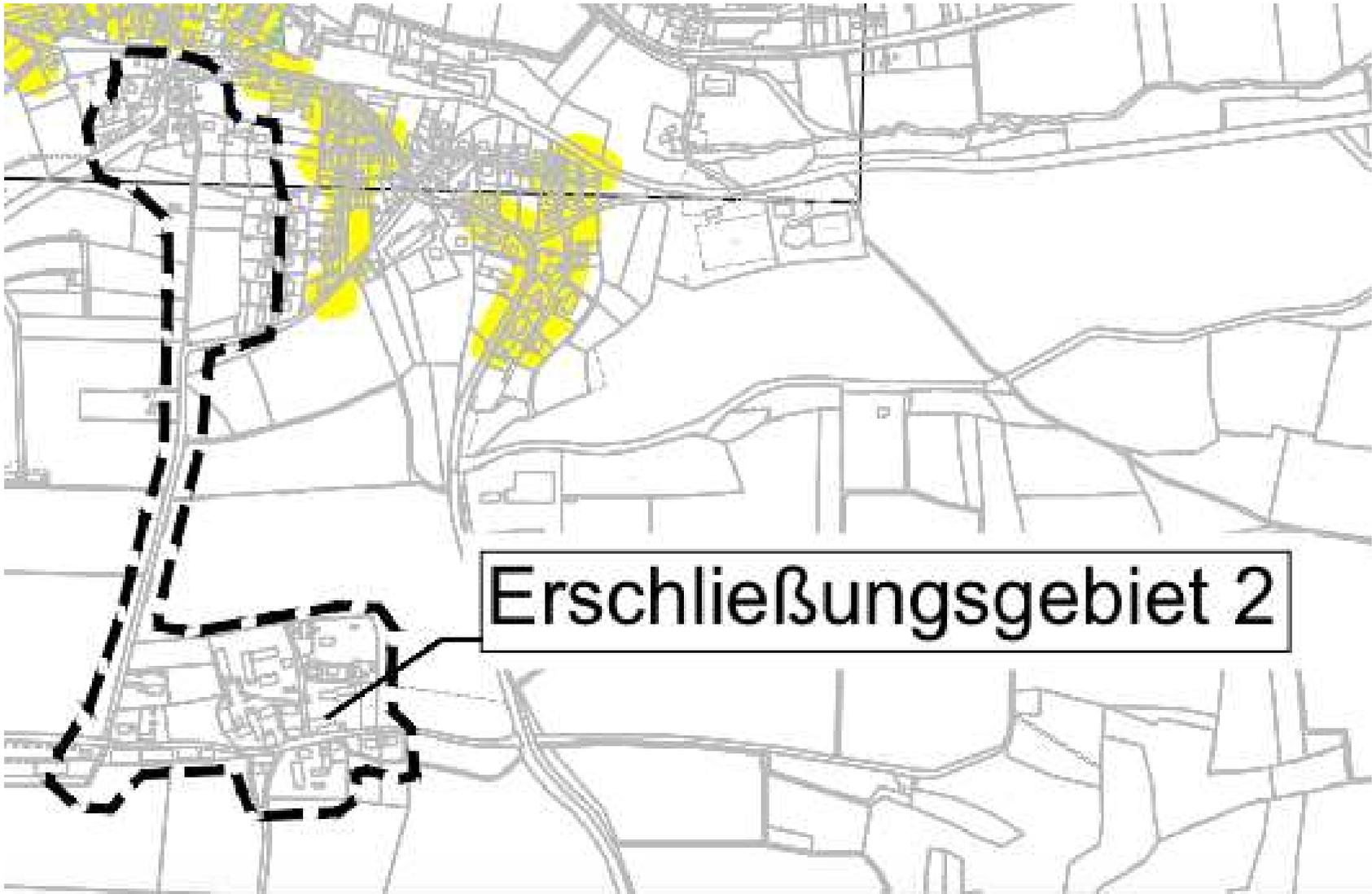






Erschließungsgebiet 1

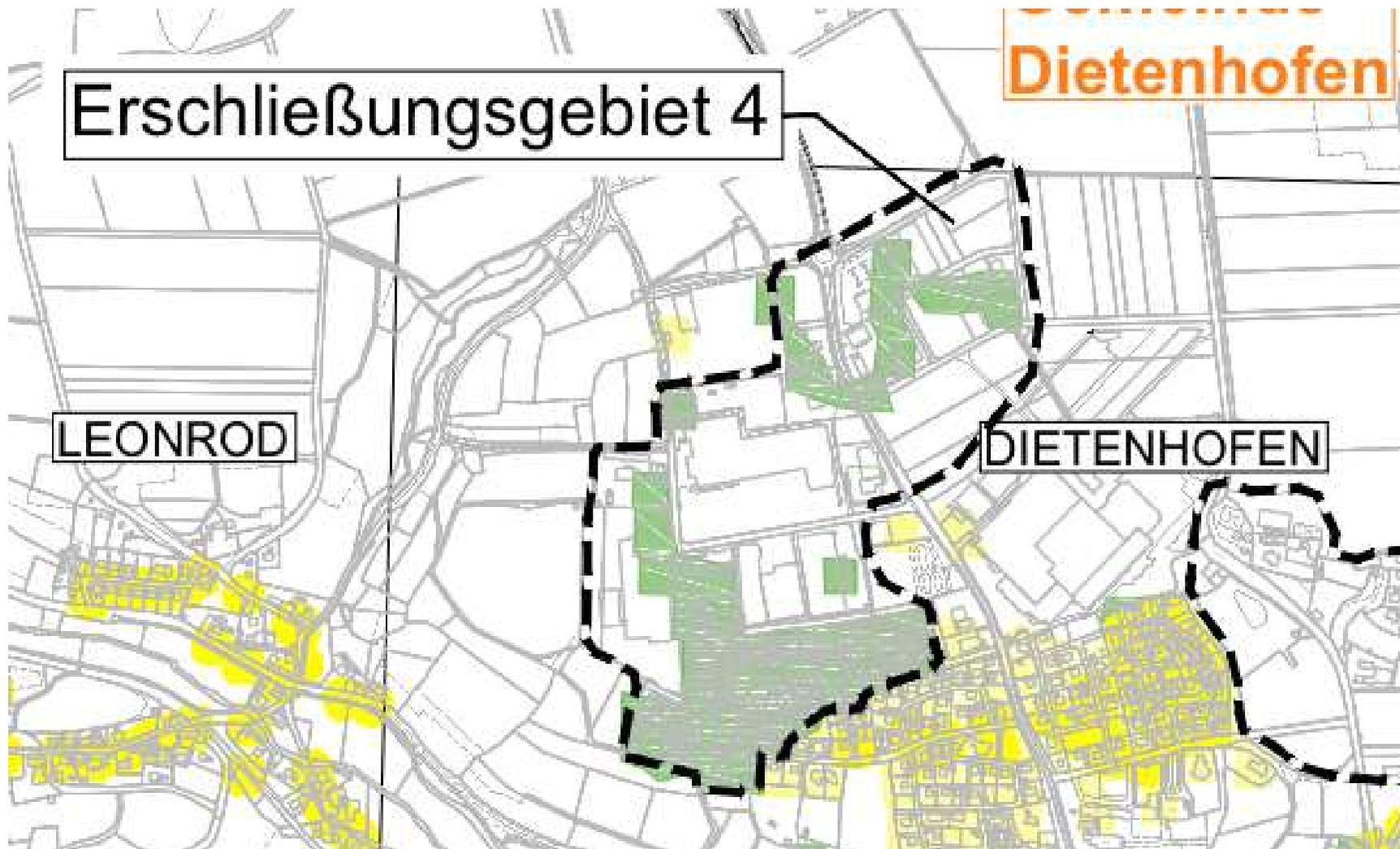
ENHOFEN



Erschließungsgebiet 2



Erschließungsgebiet 3



Erschließungsgebiet 4

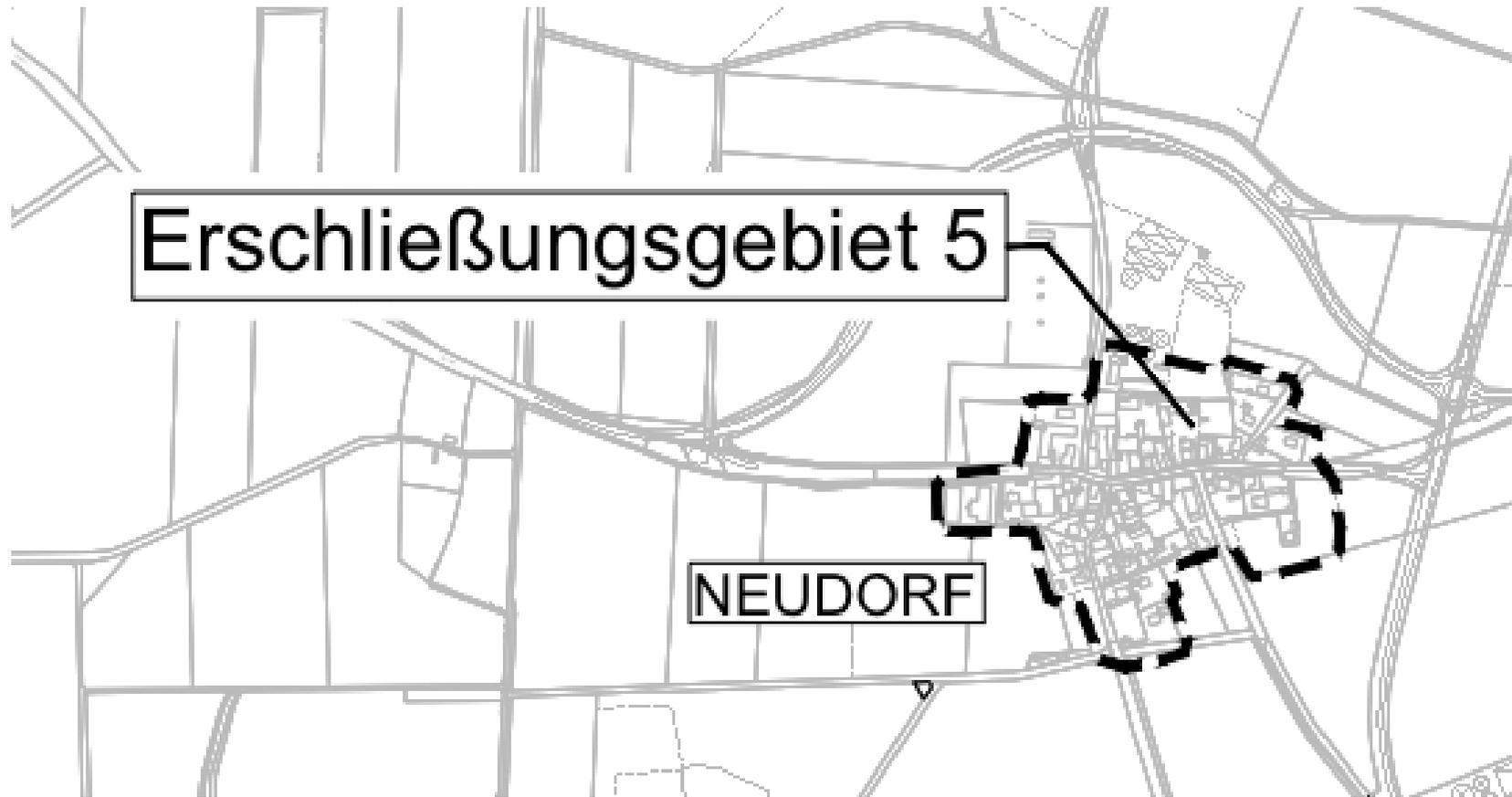
Dietenhofen

LEONROD

DIETENHOFEN

Erschließungsgebiet 5

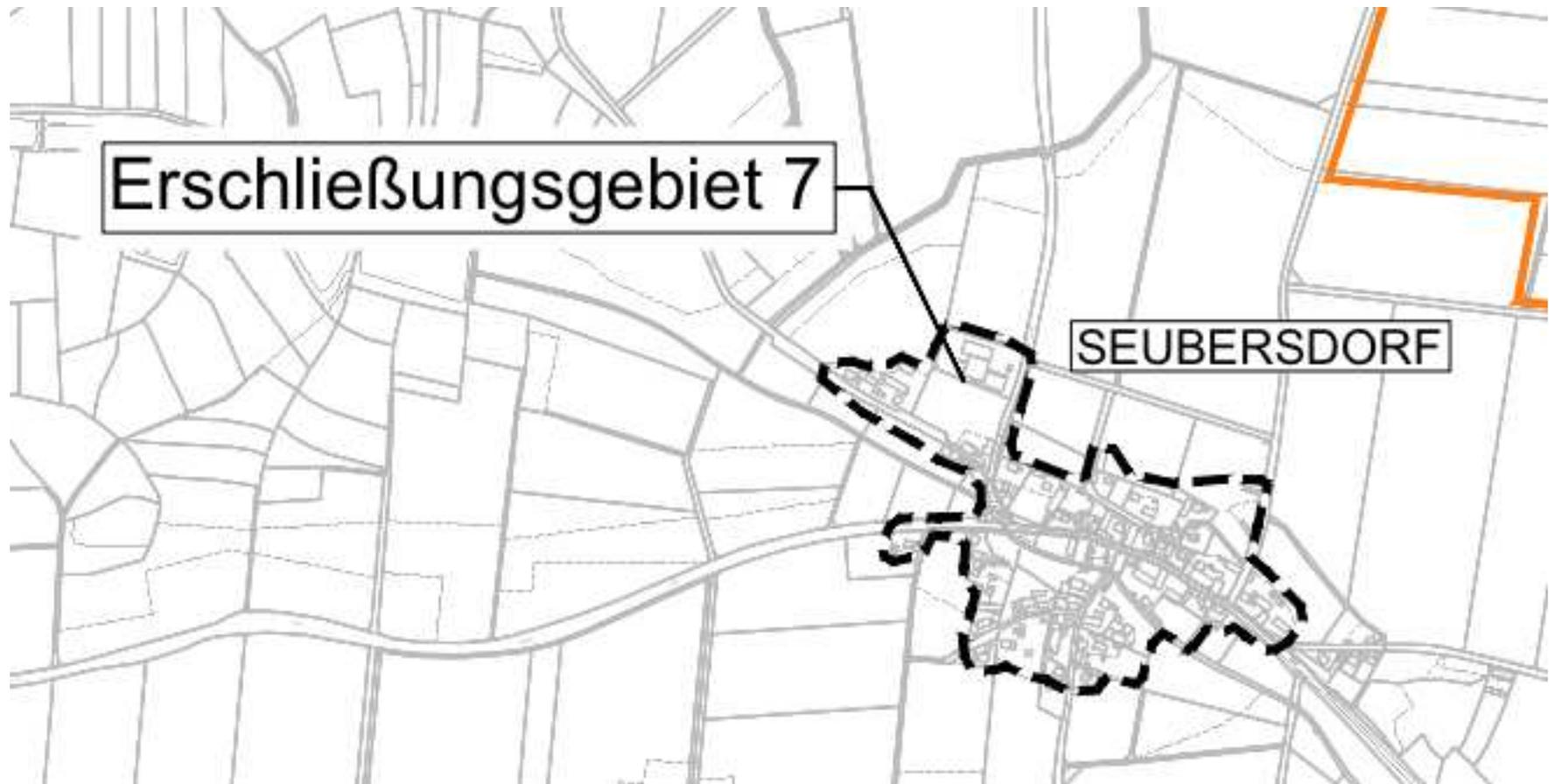
NEUDORF



Erschließungsgebiet 6

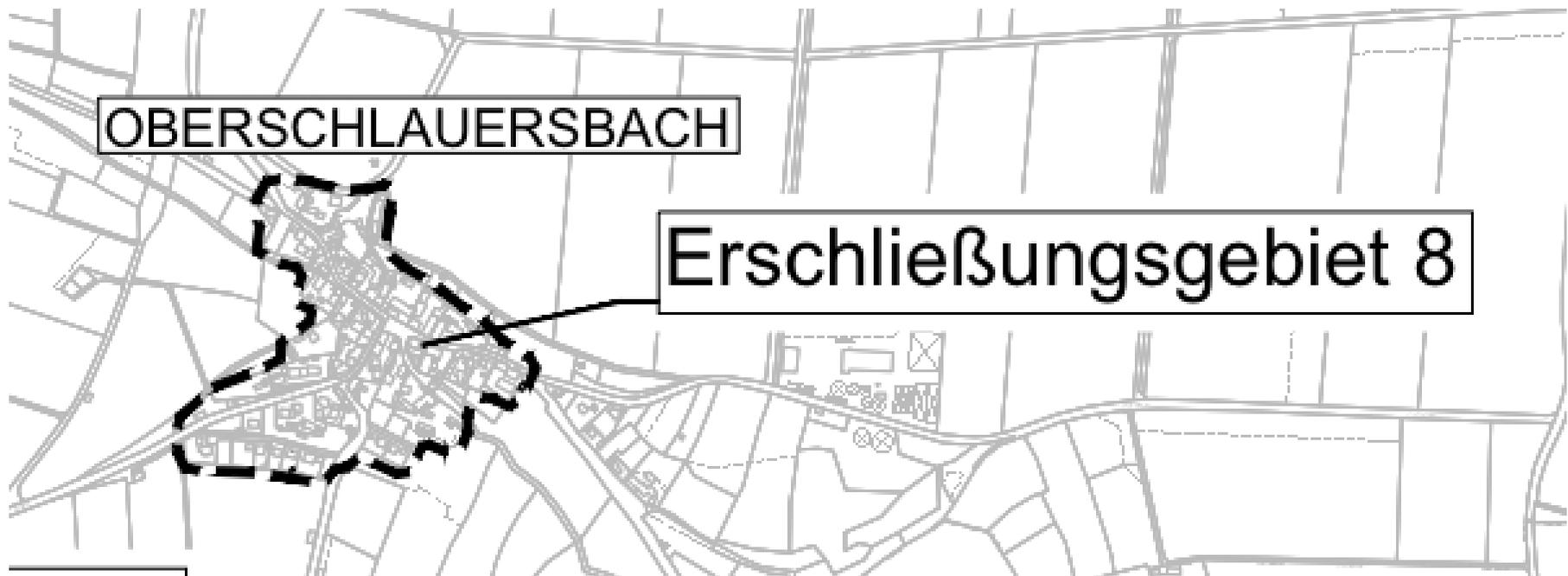
DIETENHOLZ

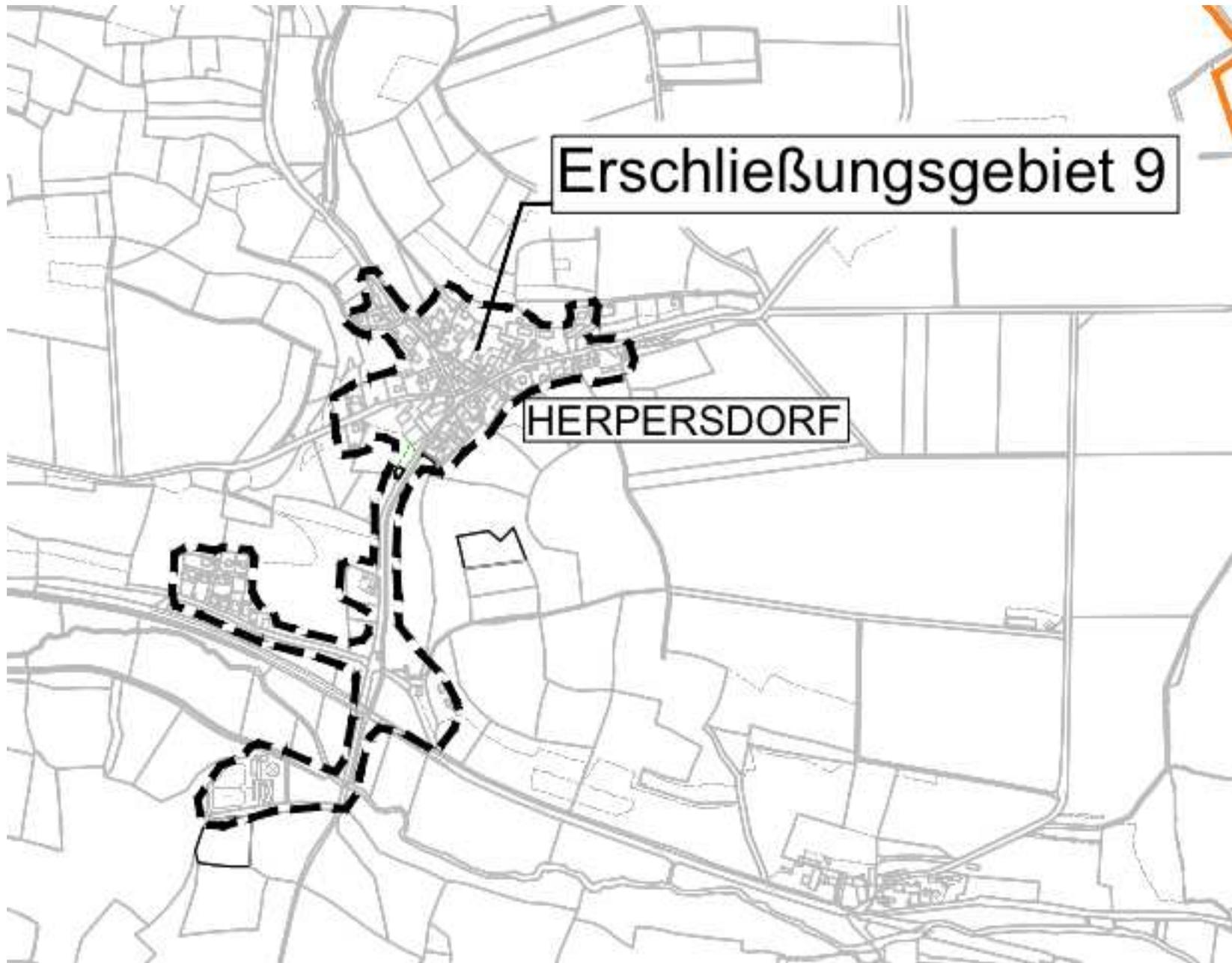




OBERSCHLAUERSBACH

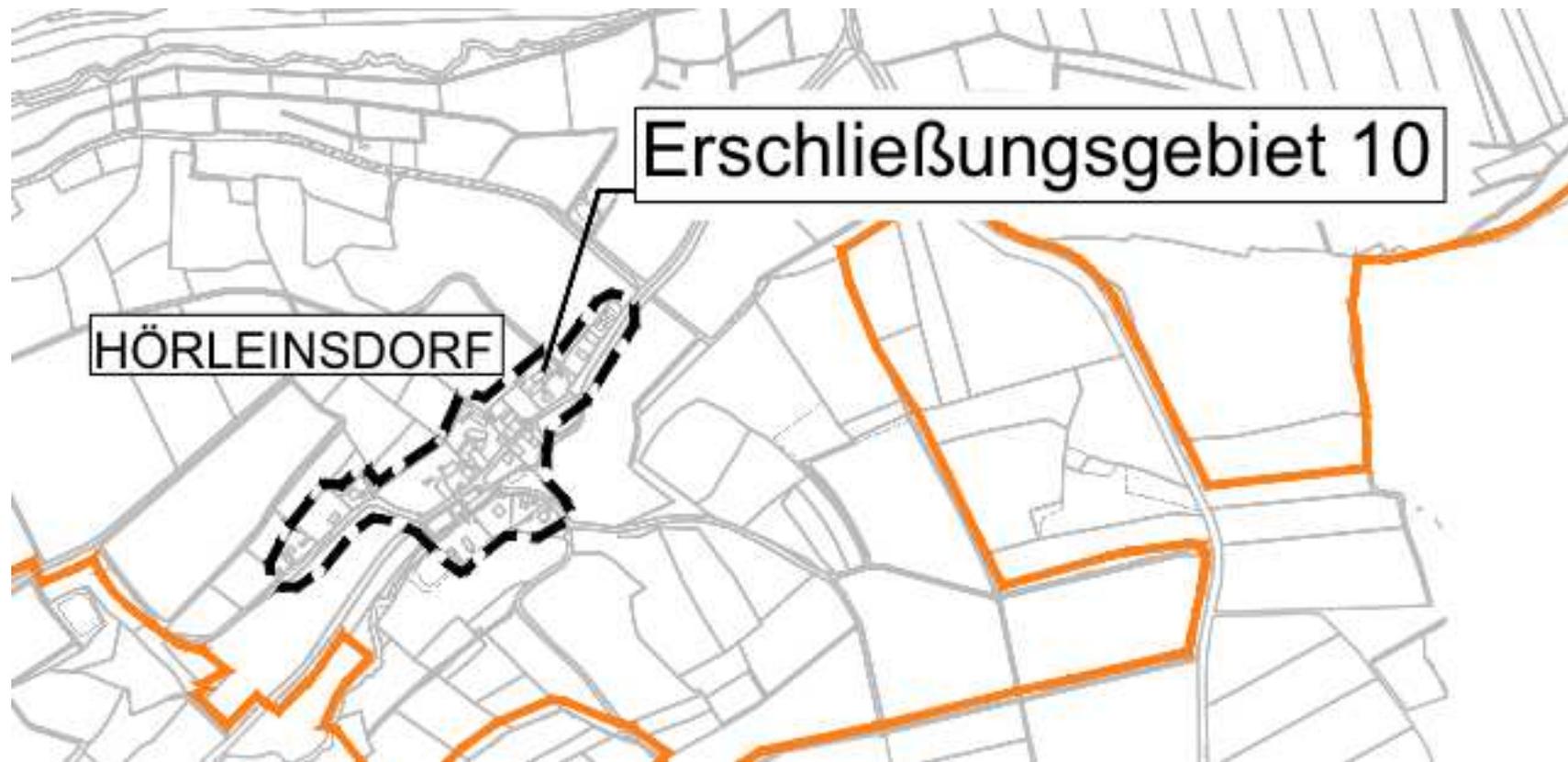
Erschließungsgebiet 8





Erschließungsgebiet 9

HERPERSDORF







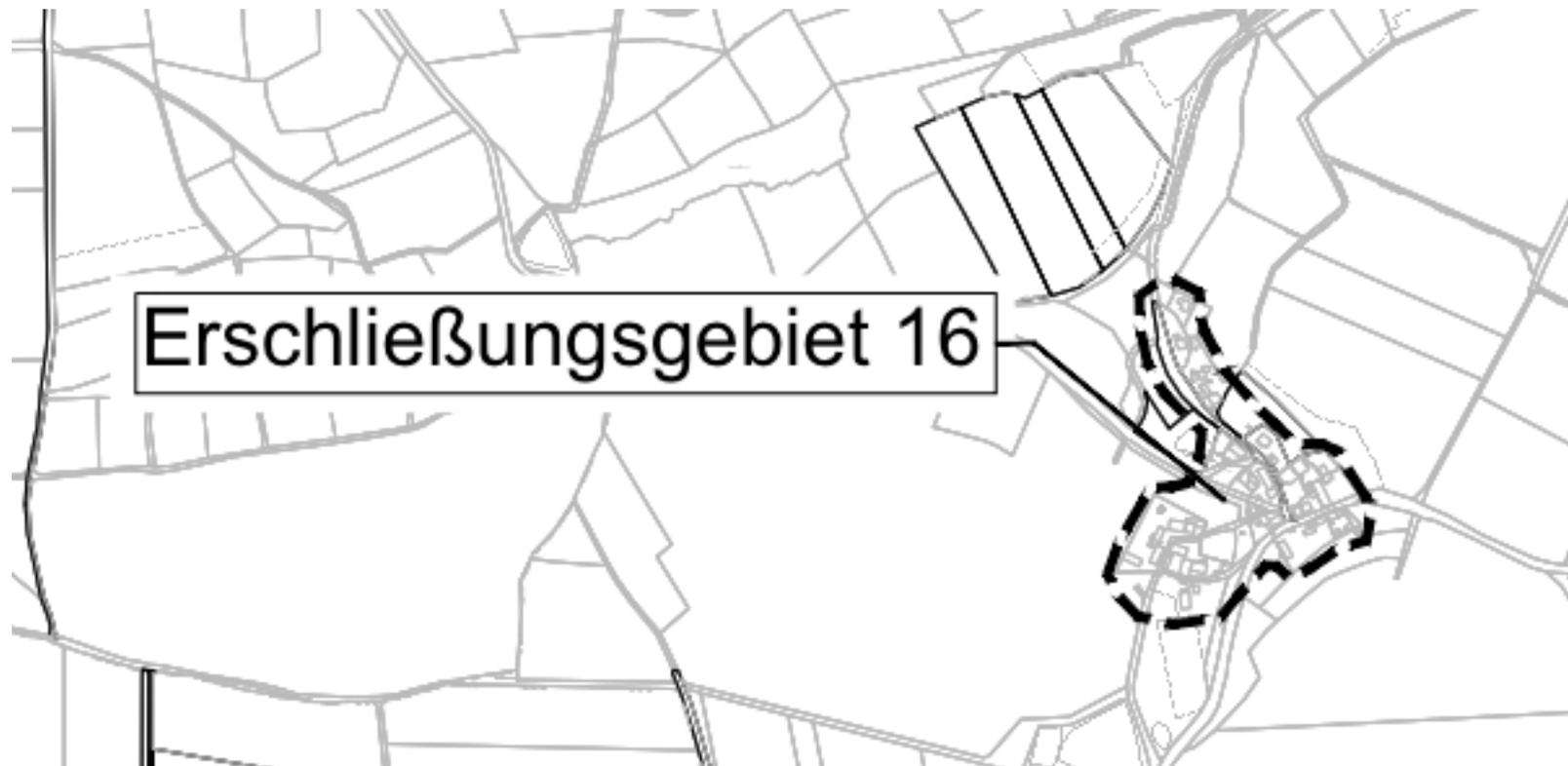


KLEINHABERSDORF

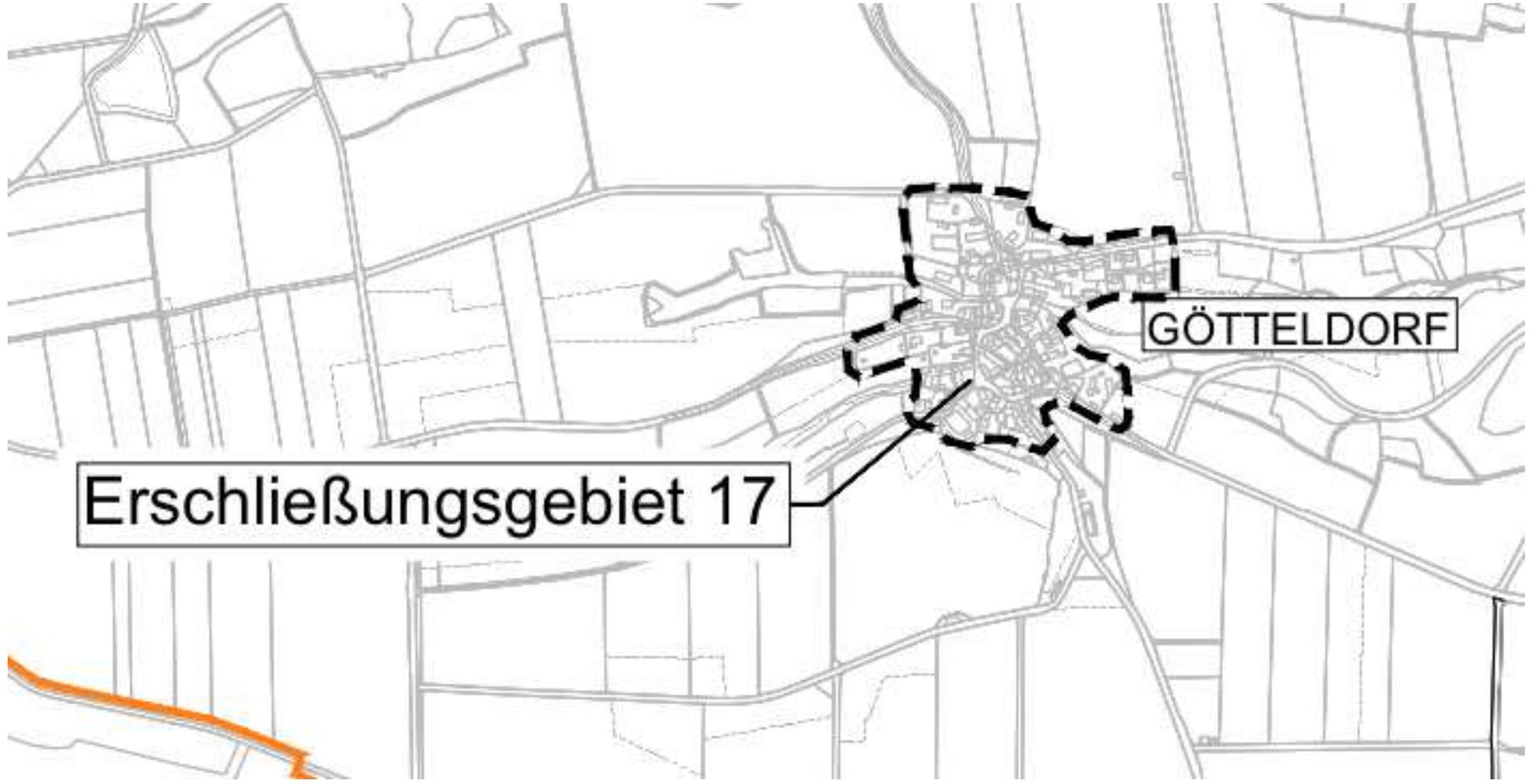
Erschließungsgebiet 13





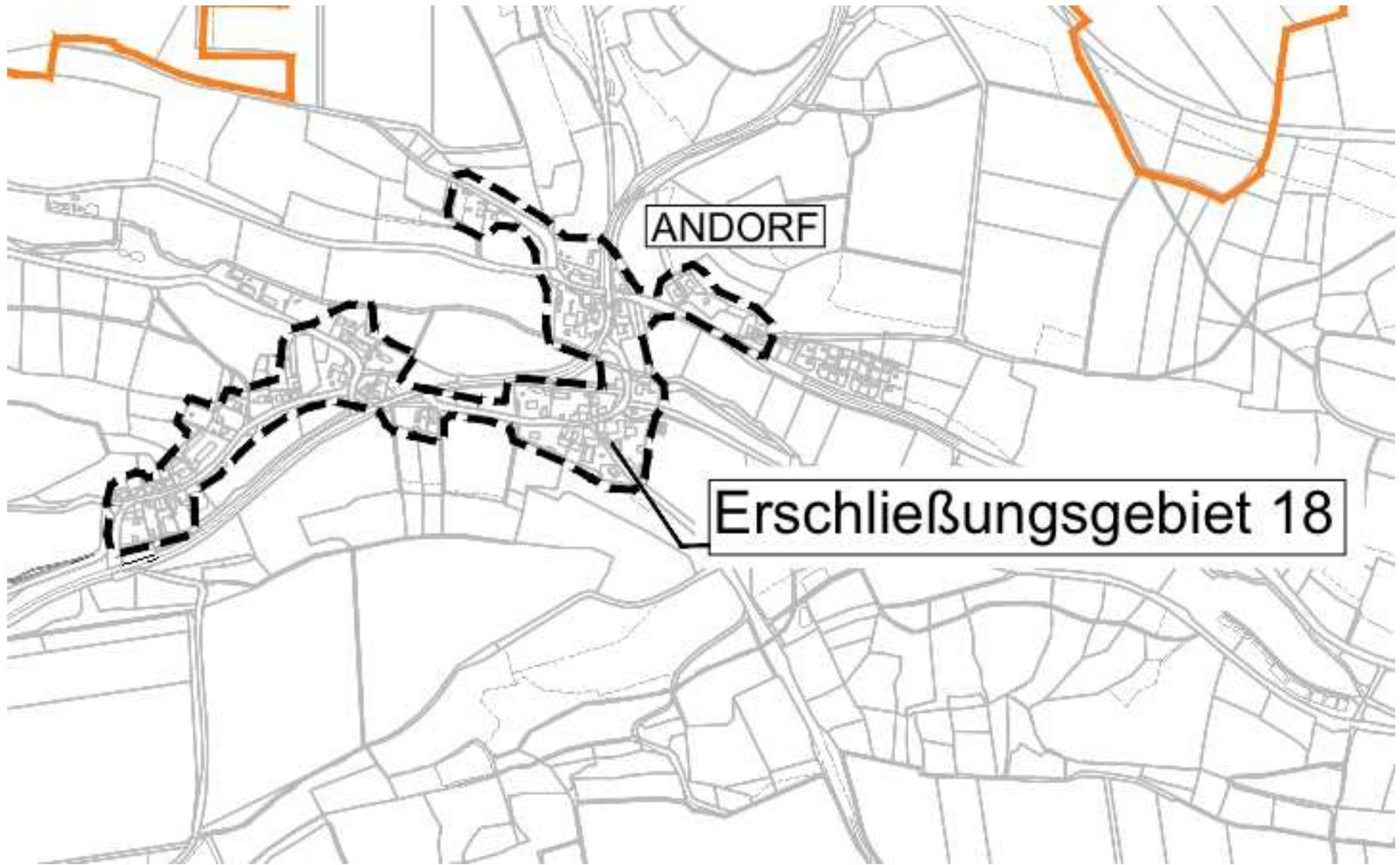


Erschließungsgebiet 16



GÖTTELDORF

Erschließungsgebiet 17



ANDORF

Erschließungsgebiet 18



Bekanntmachung zum Auswahlverfahren

Modul 4

Gemeinde Dietenhofen

Auswahlverfahren – zweistufig – zur Bestimmung eines Netzbetreibers für den Aus- bzw. Aufbau eines NGA-Netzes im Rahmen der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (Breitbandrichtlinie - BbR)

- Bekanntmachung gemäß Nr. 5.1 Satz 5 BbR -

1. Zur Teilnahme- und Angebotsabgabe auffordernde und den Zuschlag erteilende Stelle:

Kontaktdaten

Adresse: Gemeinde Dietenhofen Rathausplatz 1 90599 Dietenhofen
Kontaktperson: Herr Kuhr
E-Mail: Hans.Kuhr@t-online.de
Telefon: 09824-1800
Fax: 09824-5428

2. Beschreibung des Auswahlverfahrens

a) Allgemeines

Die Gemeinde (im Folgenden: Konzessionsgeber) führt zur Auswahl eines Netzbetreibers, der mit einem öffentlichen Zuschuss den Aufbau und Betrieb eines NGA-Netzes realisieren kann, ein offenes, transparentes und diskriminierungsfreies Auswahlverfahren aufgrund förderrechtlicher Vorgaben gemäß Nr. 5 der Breitbandrichtlinie - BbR – (herunterladbar unter www.schnelles-internet.bayern.de) durch. Eine förmliche Ausschreibungspflicht aufgrund Vergaberechts besteht nicht, sodass auch der Rechtsweg zu den Vergabekammern nicht eröffnet ist.

Die Auswahl erfolgt zweistufig im Wege eines freihändigen wettbewerblichen Verfahrens mit vorgeschaltetem öffentlichem Teilnahmewettbewerb. Im Teilnahmewettbewerb wird auf einer ersten Stufe die Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) der Bewerber geprüft.

Diejenigen Bewerber, die nach dem Ergebnis der Eignungsprüfung zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, haben dann Gelegenheit, bis zum Ablauf der Angebotsfrist ein Angebot abzugeben. Auf Grundlage dieses Angebots hat der Konzessionsgeber die Möglichkeit, Verhandlungen mit den Bietern durchzuführen. Der Konzessionsgeber wählt anhand der unten unter Ziff. 9. b) genannten Wertungskriterien das wirtschaftlichste Angebot für den Zuschlag aus.

b) Interkommunale Zusammenarbeit

Die Gemeinde arbeitet gemäß Nr. 6.6 BbR mit nachfolgenden Gemeinden interkommunal zusammen:¹



	Auswahlkriterien	Gewichtung in Prozent
<input checked="" type="checkbox"/>	Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke pro möglichem Hausanschluss im Erschließungsgebiet ³	40
<input checked="" type="checkbox"/>	Technisches Konzept - Zugesicherte Übertragungsgeschwindigkeit der Backbone-Anbindung - tatsächliche mittlere reale Datenrate der Zuführung in Mbit/s im Down- und im Upload an den letzten Verteilpunkten	20
	- Kapazität der Backbone-Zuführung - max. mögliche Datenrate der Zuführung an den letzten Verteilpunkten	
	- Kapazität des Endkundenanschlusses - max. mögliche Datenrate pro Endkunde	
<input checked="" type="checkbox"/>	Höhe Endkundenpreise für Produkte mit Übertragungsrate von 50 Mbit/s im Download und 30 Mbit/s im Upload und der geforderten Übertragungsrate im Upload sowie ggf. für Produkte mit den in Ziff. 3 a) oder Ziff. 11 geforderten höheren Übertragungsraten	20
<input type="checkbox"/>	Servicekonzept - Servicebereitschaft (h/Tag), - garantierte Reaktionszeit (h), - Entstörzeit (h)	
<input type="checkbox"/>	Zeitl. Verfügbarkeit (% / Jahr) Mindestübertragungsrate von 50 Mbit/s im Download und 30 Mbit/s im Upload und der geforderten Mindestübertragungsrate im Upload sowie ggf. für Produkte mit in Ziff. 3 a) oder Ziff. 11 geforderten höheren Übertragungsraten	
<input checked="" type="checkbox"/>	Frühester Zeitpunkt der Inbetriebnahme	20
<input type="checkbox"/>	Anzahl der Hausanschlüsse mit Bandbreiten von mindestens 50 Mbit/s und mindestens 30 Mbit/s im Download und der geforderten Mindestübertragungsrate im Upload bzw. mit den in Ziff. 3.a) oder Ziff. 11 geforderten höheren Bandbreiten	



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



4. Angaben zur Losbildung

Es werden folgende Lose gebildet:

Los 1:

Los 2:

...

- Angebote können abgegeben werden für ein oder mehrere Lose. Der Bieter hat, sofern er ein Angebot für mehrere oder alle Lose abgibt, getrennt und zusammenfassend anzubieten und im Rahmen der Zusammenfassung anzugeben, ob bzw. inwieweit sich die Wirtschaftlichkeitslücke bei Beauftragung mehrerer Lose oder der Gesamtleistung ermäßigt.
- Der Bieter hat auf alle einzelnen Lose getrennt und zusammenfassend anzubieten und im Rahmen der Zusammenfassung anzugeben, ob bzw. inwieweit sich die Wirtschaftlichkeitslücke bei Beauftragung mehrerer Lose oder der Gesamtleistung ermäßigt.

Die Gemeinde behält sich vor, den Auftrag als Gesamtleistung oder als Teilleistung entsprechend den einzelnen Losen an verschiedene Bieter zu vergeben.